



 Tierheilkunde

Manuelle Verfahren bei Tieren – Einführung

Auch bei unseren Haustieren finden die manuellen Therapiemethoden immer mehr Anwendung. Sie setzen sich aus dem großen Gebiet der Bewegungstherapie (Kräftigung und Mobilisation) und verschiedenen Techniken aus Massage, Physiotherapie und der Osteopathie zusammen.

Anwendungsgebiete sind z. B.: Skeletterkrankungen, Wirbelsäulenerkrankungen, Arthrose, Nervenerkrankungen, Lähmungen und Muskelerkrankungen.

Auch vor und nach Operationen können Massagen, Osteopathie oder Physiotherapie eingesetzt werden, damit der Vierbeiner schnell wieder fit wird. Ziel ist vor allem die Schmerzlinderung, Muskelaufbau und Muskelentspannung, der Erhalt sowie das Wiedererlangen der Gelenkbeweglichkeit, eine Nervenreizung, die Verbesserung der Kondition und des Gleichgewichts.

Das Seminar ist eine Einführung für angehende oder niedergelassene Tierheilpraktiker/innen – ebenso wie für interessierte Tierhalter/innen.

Es ist Bestandteil unserer laufenden Ausbildung z. Tierheilpraktiker/in und kann separat gebucht werden.

Termine

Di, 08.09.2026
18:00–21:30 Uhr
Di, 15.09.2026
18:00–21:30 Uhr

Preis

140,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Siegen
Birlenbacher Hütte 4
57078 Siegen
Tel. 0271-771 11 01

Seminarnummer

SSH59080926R

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 03.04.2026

Dozentin

Katharina Reifenrath

Jg. 1979, verheiratet, drei Kinder. Frau Reifenrath ist Veterinärmedizinisch-technische Assistentin in der Forschung an der Uni Bonn und seit 2011 selbständige Tierheilpraktikerin mit eigener Praxis. Schon immer galt ihr größtes Interesse der Medizin, Gesundheit und vor allem der Naturheilkunde. Sanft und natürlich therapieren ist ihr Grundsatz. Zu ihren Fachgebieten gehört die klassische Homöopathie, Phytotherapie, Blutegelbehandlung, Tierpsychologie, Fütterung und Labordiagnostik. Ihr Anliegen ist es mit Hilfe der Naturheilkunde Tiere sanft und natürlich zu therapieren und interessierten Menschen dieses Wissen zu vermitteln. Sie selbst bildet sich auch regelmäßig weiter, um stets auf dem neusten Stand zu bleiben.